



Medienmitteilung

Precious Woods mit Umsatz- und markanten Ertragssteigerungen

- Gruppe: 8.9 % höherer Umsatz und EBITDA von EUR 8.2 Millionen. Dies entspricht einer EBITDA Marge von 18.2 %. EBIT von EUR 3.5 Millionen, was eine EBIT Marge von 7.8 % bedeutet. Der Reingewinn auf Gruppenstufe beträgt EUR 1.6 Millionen.
 - Gabun: EBITDA-Marge von 32.4 %, EBIT-Marge von 18.6 %
 - Brasilien: EBITDA-Marge von 1.2 %, EBIT-Marge von -3.2 %
 - Trading: EBITDA- und EBIT-Marge von 11.3 %
- Ausblick 2018: Höhere Produktions- und Verkaufsmengen bei mindestens gleichbleibendem Nettoergebnis

Zug, 25. April 2018 – Die Precious Woods Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 45.0 Millionen. Dieser lag um 8.9 % höher als im Vorjahr (EUR 41.3 Millionen). Der Ertrag vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) steigerte sich um 19.2 % auf EUR 8.2 Millionen (Vorjahr: EUR 6.9 Millionen). Der Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei EUR 3.5 Millionen und damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (EUR 1.6 Millionen). Das Nettoergebnis betrug EUR 1.6 Millionen, was eine Steigerung um EUR 4.4 Millionen bedeutet (Vorjahr EUR -2.8 Millionen). Precious Woods erwartet für 2018 steigende Produktions- und Verkaufsmengen und ein Bestätigung des positiven Nettoergebnisses.

Mengen- und Umsatzentwicklung

Der im Jahre 2017 erreichte Nettoumsatz belief sich auf EUR 45.0 Millionen und ist damit 8.9 % höher als der Vorjahresumsatz von EUR 41.3 Millionen. Dies wurde vor allem durch eine 10%ige Steigerung der Verkaufsmengen erzielt. Der Einfluss des Preis-/Produktmix und der Währungen betrug lediglich -0.4 %.

Die Umsatzsteigerung wäre noch höher ausgefallen, hätten alle Waren per Jahresende verschifft werden können. Infrastrukturelle Schwierigkeiten in Gabun sowie eine weitreichende Kontrolle des Hafens in Manaus (Brasilien) behinderten den Versand von Schnittholz, beeinträchtigten jedoch die Produktionsleistung nicht.

Aufgrund der Auslieferungsschwierigkeiten sank der Umsatz aus Brasilien um EUR 0.7 Millionen. In Gabun erzielten wir einen Mehrumsatz von 7.3 %. Der Handelsumsatz mit Rund- und Schnittholz aus Europa erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr gar um 111.1 % auf EUR 4.4 Millionen.

In Brasilien lag die Produktionsmenge um 5.6 % tiefer als im Vorjahr. Die Ausbeute konnte um 1%-Punkt gesteigert werden. Der Nettoumsatz erreichte EUR 9.9 Millionen (Vorjahr: EUR 10.6 Millionen). Eine gross angelegte Aktion gegen den illegalen Handel von Schnittholz blockierte sämtliche Auslieferungen im Hafen von Manaus, leider auch unsere zertifizierten Produkte, so dass im Dezember praktisch keine Container verschifft werden konnten. Dies führte zu geringeren Umsätzen und erhöhtem Working Capital. Diese Beeinträchtigungen dauerten bis Mitte März 2018 an. Die lokale Währung (BRL) legte gegenüber dem Euro um rund 10 % zu. Praktisch sämtliche Kosten fallen

in BRL an und somit ergab sich ein negativer Währungseinfluss auf die Ergebnisrechnung, der weder durch gesteigerte Verkaufsmengen noch Preisanpassungen kompensiert werden konnte.

In Gabun wurde 2017 in den Sägewerken (CEB) 1.4 % mehr Rundholz verarbeitet und die Ausbeute konnte um 3.8%-Punkte gesteigert werden. Daraus resultiert eine erhöhte Schnittholzproduktion von 13.6 %. In unserem Furnierwerk (TGI) reduzierte sich das Produktionsvolumen um 3.6 %. Ab September 2017 bis Mitte Januar 2018 musste die Produktion aufgrund veränderter Marktbedingungen von einem 3-Schicht- auf einen 2-Schichtbetrieb reduziert werden. Der Nettoumsatz der Tätigkeiten in Gabun belief sich auf EUR 30.7 Millionen (Vorjahr: EUR 28.6 Millionen).

Deutlich gesteigerte Margen

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 8.2 Millionen und damit EUR 1.3 Millionen oder 19.2 % über dem Vorjahr (EUR 6.9 Millionen). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 18.2 % (Vorjahr: 16.7 %).

Finanzergebnis – erhöhtes Working Capital

Mit EUR -1.8 Millionen lag das Finanzergebnis deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR -4.4 Millionen. Nebst der Ablösung teurer Kredite lieferte der Währungseffekt einen Beitrag dazu. Lag der Währungseffekt im Vorjahr noch bei EUR -0.1 Millionen, so betrug er im Geschäftsjahr EUR 0.9 Millionen. Die Nettoverschuldung lag im Rahmen des Vorjahres, weil das Net Working Capital aufgrund der Kapitalbindung im Warenlager um EUR 4.1 Millionen gestiegen ist.

Der Nettogewinn erreichte EUR 1.6 Millionen und verbesserte sich um EUR 4.4 Millionen (Vorjahr: EUR -2.8 Millionen). Die Nettogewinn-Marge betrug 3.7 %.

Der Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit lag bei EUR 3.4 Millionen und somit EUR 1.2 Millionen höher als im Vorjahr. Die Veränderung des Working Capitals von EUR -3.6 Millionen hat zu einer Reduktion geführt. Die Investitionen in Sachanlagen betragen EUR 2.2 Millionen. Der Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit lag bei EUR -0.2 Millionen.

Ausblick 2018

Aufgrund guter Nachfrage sowie erhöhter Ernte- und Produktionsmengen erwartet Precious Woods für das laufende Jahr eine weitere Umsatzsteigerung sowie eine nochmalige Verbesserung bei Betriebsgewinn EBIT und Nettoergebnis.

Generalversammlung am 17. Mai 2018

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am 17. Mai 2018 im Volkshaus Zürich statt. Die Einladung zur Generalversammlung wird zusammen mit der vollständigen Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates am 25. April 2018 im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB sowie auf der Precious Woods Website publiziert.

Der vollständige Geschäftsbericht liegt ab sofort auf der Webseite www.preciouswoods.com zum Download bereit.

Weitere Auskünfte:

Katharina Lehmann (VR-Präsidentin) und Markus Brütsch (CEO/CFO, Delegierter)
Tel. +41 41 726 13 13, investor@preciouswoods.com

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Resthölzern bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Weitere Information finden Sie unter www.preciouswoods.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.

Precious Woods Gruppe - Kennzahlen

in Tausend EUR

ERFOLGSRECHNUNG	2017		2016	
Nettoumsatz	44'997	100.0%	41'319	100.0%
Produktionskosten	-15'395	-34.2%	-15'580	-37.7%
Betrieblicher Beitrag	29'602	65.8%	25'739	62.3%
Personalkosten	-19'076	-42.4%	-17'357	-42.0%
Übrige Kosten	-2'362	-5.2%	-1'828	-4.4%
Anteil an assoziierten Unternehmen	46	0.1%	335	0.8%
EBITDA	8'210	18.2%	6'889	16.7%
Abschreibungen und Amortisationen	-4'681	-10.4%	-5'277	-12.8%
EBIT	3'529	7.8%	1'612	3.9%
Finanzergebnis	-1'755	-3.9%	-4'363	-10.6%
EBT	1'774	3.9%	-2'751	-6.7%
Steuern	-131	-0.3%	-1	0.0%
Reingewinn /-verlust	1'643	3.7%	-2'752	-6.7%

in Tausend EUR

BILANZ	31.12.2017		31.12.2016	
Umlaufvermögen	27'980	39.2%	25'089	36.2%
Anlagevermögen	43'425	60.8%	44'200	63.8%
TOTAL AKTIVEN	71'405	100.0%	69'289	100.0%
kurzfristiges Fremdkapital	22'154	31.0%	24'664	35.6%
langfristiges Fremdkapital	29'156	40.8%	25'185	36.3%
Eigenkapital	20'095	28.1%	19'440	28.1%
TOTAL PASSIVEN	71'405	100.0%	69'289	100.0%